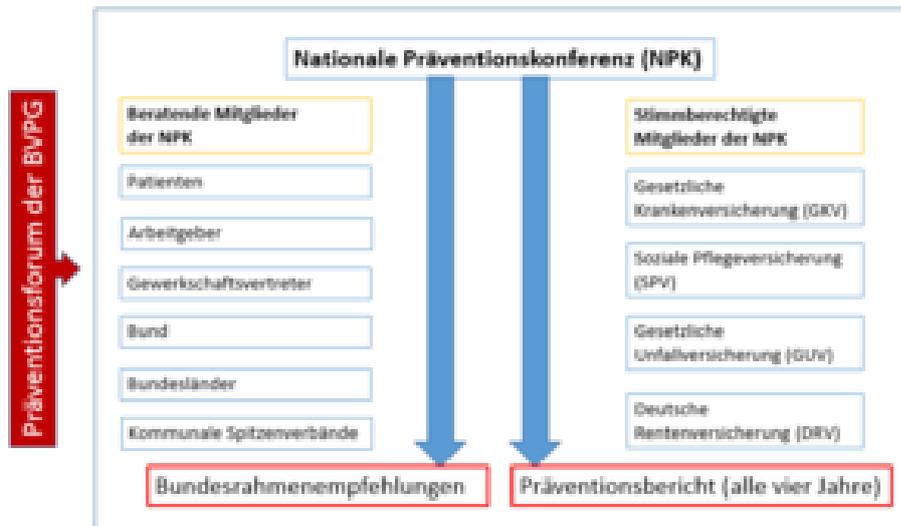


Präventionsgesetz: Ziele und Akteure des Gesetzes



Am 25. Juli 2015 ist das Präventionsgesetz in Kraft getreten. Dieses Gesetz soll Prävention und Gesundheitsförderung für jedes Lebensalter stärken und zwar dort, wo das Leben stattfindet – in Betrieben, in Kindergärten und Schulen sowie in Pflegeheimen beispielsweise. Besonders diese sogenannten "Settings" hatte der Gesetzgeber bei der Ausgestaltung des Gesetzes im Blick.

Das Gesetz in Kurzform

- Höherer Stellenwert für Prävention und Gesundheitsförderung (Primärprävention)
- Erstellen und pflegen einer Nationalen Präventionsstrategie und Bundesrahmenempfehlungen mit individuellen und lebensweltbezogenen Ansätzen
- Intensivierte Zusammenarbeit der Institutionen, Gremien und Organisationen in der Nationalen Präventionskonferenz und dem Präventionsforum
- Mehr Geld für Maßnahmen aus der Gesetzlichen Krankenversicherung und der Sozialen Pflegeversicherung.

Mit dem Gesetz zur Stärkung der Gesundheitsförderung und der Prävention (Präventionsgesetz – Prävg) will der Gesetzgeber bundesweit und möglichst bundeseinheitlich Gesundheit in der Bevölkerung fördern.

Die Bundesrahmenempfehlungen sind der erste Schritt bei der Umsetzung der Nationalen Präventionsstrategie.

Alle Details zu den Bundesrahmenempfehlungen sind im Präventionsgesetz in Paragraf 20 d Absatz 3 im Sozialgesetzbuch V geregelt. Sie sind die Grundlage für eine einheitliche Strategie im Bereich der Primärprävention und Gesundheitsförderung und sollen die zielgerichtete Zusammenarbeit der Träger stärken. Die Rahmenempfehlungen schlagen eine Brücke zwischen den Trägern, die die Maßnahmen finanzieren, und den Akteuren, die in den Lebenswelten gesundheitsfördernde Angebote durchführen.

Das Physiowell Präventions Programm unterstützt die Belegschaft mit folgenden Maßnahmen, damit in Ihrem Unternehmen gesunde Mitarbeiter Qualitätsarbeit leisten.

Modul1, ist ein Programm zur Verbesserung der Gesundheit am Arbeitsplatz.

Das Programm enthält:

- umfassende Beratung und Information;**
- Arbeitsplatzbegehung;**

- Arbeitsplatz-Training;**
- Ausgleichstraining für die Arbeit;**
- Beratung am Arbeitsplatz;**
- Therapeutische Hilfe bei Schmerzen;**

Umfassende Beratung & Information

Speziell für Betriebe bieten wir umfassende Information- und Beratung, welche Arbeitnehmern den Arbeitsalltag erleichtern soll, hinsichtlich körperlicher und psychischer Belastungen am Arbeitsplatz.

Arbeitsplatzbegehung

Nur während der Arbeitseinsatz am Arbeitsplatz sieht man wirklich, wie hoch die Körperbelastung ist. Dieser Arbeitseinsatz soll beobachtet werden durch speziell ausgebildete Therapeuten. Nur dann kann man sinnvoll und vor allem angemessen eingreifen.

Arbeitsplatz-Training

Wie gehe ich mit meinem Arbeitsplatz um? Wie ist meine Körperhaltung während der Arbeit? Welche Haltungen der Wirbelsäule sind richtig, welche sind strapazierend und verursachen immer wieder Schmerzen? Welche Ausgleichübungen kann ich selbst tun, während der Arbeit.?

Änderung / Einrichtung des Arbeitsplatzes

Steht das Arbeitsmaterial in richtiger Höhe oder an richtiger Stelle? Kann ich nicht mit (kleine) Hilfsmittel eine Menge Arbeitsbelastung verringern? Was bedeutet Ergonomie am Bildschirmarbeitsplatz ganz konkret?

Ausgleichstraining für die Arbeit

Wie soll ich mich in Alltag und Beruf halten und bewegen? Was kann tun während der Arbeit und/oder zu Hause wenn ich ein körperlich einseitiger Job habe?

Wie kann ich selbst zur Linderung meiner Beschwerden beitragen? Welche Gedanken, Einstellungen und Verhaltensweisen helfen beim erfolgreichen Umgang mit Schmerzen und Körperbelastungen?

Beratung am Arbeitsplatz

Wie entstehen meine Beschwerden und welche Therapien helfen?

Therapeutische Hilfe bei Schmerzen

Forschungsergebnisse und unsere eigenen langjährigen Erfahrungen zeigen:

In einer Kombination aus aktiven + passiven Therapie Maßnahmen liegen die größten Chancen für bessere Leistungsfähigkeit in Alltag und im Beruf.

Wir helfen Arbeitnehmern präventiv als auch bei der Schmerzbekämpfung.

Häufige Beschwerden sind:

* Chronische Wirbelsäulenleiden der HWS-, BWS- und LWS-Region

* Tendomyotische Syndrome, vor allem des Schultergürtels und der oberen Extremitäten.

Mit Schmerztherapeutischen Maßnahmen nach den Richtlinien der Schmerzakademie Berlin lassen sich akute und chronische Schmerzzustände erfolgreich bekämpfen.

Die Angebote finden überwiegend am Arbeitsplatz statt, spezielles Training kann sehr gut in Gruppenform durchgeführt werden. Die Schmerztherapeutischen Behandlungen werden sowohl am Arbeitsplatz als auch in Einzelbehandlungen im Sanitätsbereich durchgeführt.

Der Preis für dieses Angebot beträgt 79 Euro / Stunde

Steuerliche Grundlagen

Die Kosten für unsere Leistungen können als Lohnsteuer- und Sozialversicherungsfreie Sachaufwendungen bis zu einer Höhe von 44 Euro monatlich pro Mitarbeiter als Betriebsausgabe berücksichtigt werden.

Auch der Arbeitnehmer braucht solche Extras nicht zu versteuern, sie sind kein „geldwerter Vorteil“.

Darunter fallen alle Maßnahmen wie Kurse, Seminare oder Programme zur Verbesserung des allgemeinen Gesundheitszustandes.

Referenzen:

- Papier und Karton Fabrik, Varel
- Barmer Ersatzkasse Oldenburg
- Büfa Composite, Liethe
- Covestro Oldenburg
- Derby Cycle Cloppenburg
- Schmerzlinik Leer
- Premium Aerotec Varel
- Büfa Reinigungssysteme, Oldenburg
- Büfa Holding Oldenburg
- Obere Wasserverband Brake
- Andreas Neumann, Fa Bauplan, WHV
- Peguform, Oldenburg